

## **2. Wirtschaftskreislauf**

- Einfacher & Erweiterter Wirtschaftskreislauf
- Gleichgewichte im Wirtschaftskreislauf
- Wohlstand und Wohlfahrt
- Produktionsfaktoren

## Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

Die fünf Wirtschaftsteilnehmer (vom einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislauf) sind:

1. Konsumenten
2. Produzenten
3. Staat
4. Banken
5. Ausland

### Einfacher Wirtschaftskreislauf

---

Der einfache Wirtschaftskreislauf zeigt die Tauschbeziehungen zwischen den Unternehmen (Produzenten) und den Haushalten (Konsumenten).

<b>Konsumenten</b> (Haushalte)	Die privaten Haushalte stellen den Unternehmungen Produktionsfaktoren zur Verfügung, die Einkommen erbringen. Andererseits auch Ausgaben für benötigte Güter und Dienstleistungen.
<b>Produzenten</b> (Unternehmung)	Sie benötigen die Produktionsfaktoren und produzieren daraus Güter und Dienstleistungen. Für die Faktoren erhalten sie Geld und erhalten umgekehrt die Zahlungen für die verkauften Güter und Dienstleistungen

### Erweiterter Wirtschaftskreislauf

---

Einfacher Wirtschaftskreislauf, erweitert durch die Akteure **Staat, Banken, Ausland**.

<b>Staat</b>	Konsumenten und Produzenten zahlen dem Staat Steuern. Vom Staat erhalten sie Aufträge, Subventionen, Löhne und Sozialleistungen
<b>Banken</b>	Konsumenten und Unternehmen hinterlegen Geld. Von den Banken erhalten sie Kredite oder Zinsen.
<b>Ausland</b>	Güter und Dienstleistungen werden ins Ausland exportiert und aus dem Ausland importiert. (z.B. Ferien im Ausland)

## BIP – Brutto Inland Produkt

---

Misst die **Werte** der **Sachgüter und Dienstleistungen**, die **innerhalb eines Jahres** innerhalb eines Landes hergestellt wurden. Misst die auch **Wirtschaftswachstum** und dient zum **Vergleich** von verschiedenen **Ländern**.

Dazu gehören:

- Private Konsum
- Staatskonsum
- Exporte – Importe
- Investitionen der Unternehmungen

**Nominales BIP**      BIP zu aktuellen Preisen

**Reales BIP**              Nominelles BIP abzüglich Teuerung (Inflation)

## VE – Volkseinkommen

---

**Summe aller Einkommen** innerhalb eines Jahres innerhalb eines Landes. Somit gibt es einen Hinweis auf den **Wohlstand eines Landes**.

Dazu gehören:

- Löhne aus Arbeit
- Einkommen von Selbstständigen
- Staatliche Transferzahlungen
- Erträge aus Vermögen

## Wirtschaftsleistungen

---

<b>Güterstrom = Geldstrom</b>	→ Deflation bei Geldaufwertung → Inflation bei Geldentwertung
<b>BIP = VE</b>	Produzierte Produkte und Dienstleistungen sollen mit dem <b>totalen Einkommen einer Volkswirtschaft identisch</b> sein.
<b>Sparen = Investieren</b>	Ersparnisse von den Haushalten und Unternehmungen sollen als <b>Kredite wieder zu Investitionen</b> führen.
<b>Importieren = Exportieren</b>	Hier sollte ein Gleichgewicht herrschen <i>Wenn mehr Import → Importüberschuss</i> <i>Wenn mehr Export → Exportüberschuss</i>
<b>Staatseinnahmen = Staatsausgaben</b>	Ausgaben und Einnahmen sollen im Gleichgewicht sein, sonst entsteht ein Staats-Haushaltsdefizit

## Wohlstand & Wohlfahrt

---

**Wohlstand** Ist der Lebensstandard. Wird mit dem BIP und VE pro Kopf gemessen  
*Bsp. Anzahl Autos pro Familie, Vermögens- und Einkommenshöhe*

**Wohlfahrt** Ist die Lebensqualität! Messbar mit ausgewählten Statistiken  
*Bsp. Lebenserwartung, Gesundheit, Freiheit, Sicherheit*

## Produktionsfaktoren

---

Sind für die Herstellung von Produkten und Dienstleistungen nötig und fließen im Wirtschaftskreislauf von den Haushalten an die Unternehmungen.

**ARBEIT** Körperliche und geistige Tätigkeit

**KAPITAL** Finanzkapital (Geldmittel), Sachkapital (Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge)

**BODEN** -Natürliche Ressourcen  
-Standort für wirtschaftliche Tätigkeit  
-Träger von Nahrungsmitteln und Rohstoffen

**WISSEN** Wissen für die Herstellung von Gütern und Dienstleistungen (Know-how)

## Entschädigungen für Produktionsfaktoren

**Löhne** Für die Bereitstellung von Arbeit und Wissen

**Zinsen und Dividenden** Für die Bereitstellung von Kapital und des Bodens